TÄTIGKEITSBERICHT

DES PERSONALRATS DER HMTMH

Berichtszeitraum Januar bis Dezember 2018
Inhaltsverzeichnis

Vorwort ........................................................................................................................................... 5
1. Rückblick: Was war? .................................................................................................................. 6
   Besetzung des Personalrats ........................................................................................................ 6
   Mitbestimmung .......................................................................................................................... 7
   Zahlen zu Mitbestimmungsmaßnahmen .................................................................................... 8
   Beratungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ................................................................. 9
   Schulungen, Seminare und Veranstaltungen .......................................................................... 10
   Informationsveranstaltung Pflege 2018 .................................................................................. 11
   Gesundheitstag 2018 & Angebot „Mobile Massage“ .............................................................. 12
2. Einblick: Was ist? ......................................................................................................................... 13
   Der Personalrat seit Dezember 2017 ...................................................................................... 13
   Zusammenarbeit Personalrat – Dienststelle .......................................................................... 14
   Arbeits- und Sicherheitsausschuss (ASA) .............................................................................. 15
   Hochschulrat ............................................................................................................................ 16
   Senat ........................................................................................................................................... 17
   Lenkungsgruppe audit familiengerechte hochschule ............................................................ 18
   Landeshochschulpersonalrätekonferenz (LHPRK) ................................................................. 19
   Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/innen, Lehrkräfte für besondere Aufgaben sowie wissenschaftliche und künstlerische Hilfskräfte .............................................. 20
   Rolle des Personalrats bei Einstellungsverfahren .................................................................. 21
3. Ausblick: Was kommt? ................................................................. 25
   Dienstvereinbarungen entwickeln und erneuern ............................... 25
   Gesundheitstag 2019 ........................................................................ 27
   Informationsveranstaltungen 2019 zum Thema Rente .......................... 27
   Personalversammlung ....................................................................... 28
   Was noch wichtig ist .......................................................................... 28
   Tarif- und Besoldungsrunde 2019 mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder .............................................................. 29
   Personalratswahlen 2020 .................................................................. 29

4. Anlage .................................................................................................. 30
   Neueinstellungen ................................................................................ 30
      Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung .................. 30
      Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem künstlerischen und wissenschaftlichen Bereich .......... 31
      Künstlerische und wissenschaftliche Hilfskräfte ..................................... 31

Impressum .............................................................................................. 33
Vorwort

Nach diesem heißen Sommer wären weiße Weihnachten herrlich! Ausgerechnet diesen Wunsch können wir leider nicht garantieren.

Dafür ist es uns gelungen, viele konkrete Bitten und Anliegen von Ihnen und Euch anzugehen oder umzusetzen: In diesem Jahr hatten wir ein abwechslungsvolles Programm auf unserer Agenda. Und so bestanden die 14-tägigen Sitzungen neben den üblichen Formalien auch aus vielen Gesprächen und Diskussionen.

Ein Thema, das uns zunehmend beschäftigt, ist der Datenschutz. Dieser Begriff, der bisher eher eine juristische Worthülse schien, füllte sich während unserer Arbeit in den vergangenen Monaten mit tages- und hochschulaktuellen Themen. Spannend!


Welches Thema das sein wird und was sonst noch so abzusehen ist im kommenden Jahr, erfahren Sie und erfahrt Ihr spätestens bei der kommenden Personalversammlung. Auf jeden Fall freuen wir uns, …dass wir wieder einiges für Sie/Euch tun konnten, …diese Aktivität 2019 fortzusetzen und … last but not least, von Ihnen/Euch positive, kritische, humorvolle oder gern auch unkonventionelle Hinweise zu unserer Arbeit zu bekommen und … weiterhin für Sie/Euch da zu sein.
1. Rückblick: Was war?

**Besetzung des Personalrats**


Ihr/Euer Alexander Schories
Mitbestimmung

Mitbestimmungspflichtige Maßnahmen bedürfen der Zustimmung des Personalrats.

In der nachfolgenden Übersicht legen wir den Umfang unserer Arbeit im Bereich der personellen Mitbestimmung nach dem Niedersächsischen Personalvertretungsgesetz (insbesondere § 65 NPersVG) dar.

Mitbestimmungspflichtige Angelegenheiten sind insbesondere:

- Einstellungen,
- Kündigungen,
- Höher- und Herabgruppierungen,
- Gestaltung der Arbeitsplätze,
- Einführung grundlegender neuer Arbeitsmethoden,
- Anordnung von Mehrarbeit und Überstunden,
- Regelung der Ordnung in der Dienststelle und des Verhaltens der Bediensteten sowie

Die Aufzählung ist nicht abschließend, sie soll lediglich einen Überblick geben über die Vielzahl der Mitbestimmungsaufgaben des Personalrats.
Zahlen zu Mitbestimmungsmaßnahmen

Der Personalrat hat von Januar bis Dezember 2018 19 Sitzungen abgehalten und war an 77 Personalmaßnahmen der Beschäftigungsguppen aus Technik und Verwaltung, dem künstlerisch-wissenschaftlichen Mittelbau sowie künstlerisch-wissenschaftlichen Hilfskräften mitbestimmend oder mitwirkend beteiligt.

Nachfolgend sind die Zahlen der im Berichtszeitraum mitbestimmten die Maßnahmen aufgeführt:

- 21 Einstellungen (s. Anlage),
- eine Versetzung,
- 12 Verlängerungen von Arbeitsverträgen,
- vier Arbeitszeiterhöhungen,
- 17 Wochenendarbeitszeiten,
- zwei Übertragungen einer höherwertigen Tätigkeit,
- 15 Verzichte auf Ausschreibung,
- vier Umsetzungen sowie
- einer Kündigung innerhalb der Probezeit
Beratungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Fragen Sie sich das auch manchmal: Darf ich wirklich jedes Jahr eine Woche Bildungsurlaub nehmen, egal zu welchem Thema?\(^1\) Steht mir ein freier Tag zu, wenn ich heirate?\(^2\) Wieso hat die Kollegin einen höhenverstellbaren Schreibtisch und ich nicht?\(^3\).

Und kennen Sie düstere Gedanken wie zum Beispiel:

- Schaffe ich mein Arbeitspensum?
- Spinne ich oder werde ich wirklich gemobbt?
- Wie kann ich mich gegen die unterschwellige Vorwürfe eines Vorgesetzten wehren?

Es sind große und kleinere Fragen und Sorgen, mit denen Sie zu uns kommen können – und dürfen! Denn die Beschäftigten haben das Recht, während der Arbeitszeit den Personalrat aufzusuchen (§ 36 Abs. 2 Satz 2 Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG)).

Wichtig zu wissen: Wir handeln immer in Deinem/Ihren Auftrag, und alles, was von uns veranlasst wird, geschieht in enger Absprache mit dem/der Beschäftigten.

Beratungsinhalte des letzten Jahres waren u. a.

- Möglichkeiten zur Entfristung,
- herausfordernder Umgang mit Kolleg*innen,
- langfristige Arbeitsüberlastung.

---

\(^1\) Ja! s. NBildUG §2
\(^2\) Nein. s. TV-L §29
\(^3\) Weil sie ein ärztliches Attest bezüglich eines Rückenleidens vorgelegt hat.
Schulungen, Seminare und Veranstaltungen


Seminare und Veranstaltungen, die einzelne oder mehrere Mitglieder im Berichtszeitraum besucht haben:

- NPersVG Grundlagen 1: Rechte, Pflichten und Aufgaben des Personalrats
- NPers VG Grundalgen 2: Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten
- Neues Datenschutzrecht 2018 Kompakt
- Home Office Chancen und Risiken: Was Interessenvertretungen wissen müssen
- Psychische Erkrankungen, Leistungsbeeinträchtigung, Selbst- und Fremdgefährdung: Diagnostik, Umgang, Führung, Therapie
- Gute Arbeit ist die beste Medizin: Psychische Gesundheit im Wandel der Arbeitswelt
- Aus Fehlern lernen: Bad Practice und Flops; Gesundheitsförde rung Prävention II
- Tüchtig oder Süchtig? Betriebliche Suchtprävention querdenken
- Inhouse: Pflegeinformationsveranstaltung
Informationsveranstaltung Pflege 2018

Im Januar 2018 fand in Kooperation von Personalrat und Familienservice eine weitere Informationsveranstaltung „Pflege von Angehörigen“ statt.


Die Pflege-Informationsveranstaltungen werden fortgeführt.

Vorschläge für Themen sind willkommen und können im Familienservice im Gleichstellungsbüro oder beim Personalrat eingebracht werden.
Gesundheitstag 2018 & Angebot „Mobile Massage“


Bereits im vergangenen Berichtszeitraum hat der Personalrat mit der Einrichtung einer mobilen Arbeitsplatzmassage für die Kollege*innen aus der Verwaltung und dem Mittelbau einen weiteren Meilenstein zur aktiven Form der Mitarbeiter*Innen-Prävention aufgebaut. Das Angebot wird von allen Kolleg*innen sehr gut angenommen und auch im kommenden Jahr fortgesetzt.
2. Einblick: Was ist?

**Der Personalrat seit Dezember 2017**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Personalratsmitglieder</th>
<th>Funktion</th>
<th>Weitere Aufgaben</th>
<th>thematische Zuständigkeiten</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Daniela John</td>
<td>Vorsitzende</td>
<td>Vertreterin ASA</td>
<td>Gesundheit und Arbeitsschutz</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Stellvertretende</td>
<td>Vertreter LHPRK, Vertreter Lenkungsgruppe audit fgh</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Thomas Rein</td>
<td>Mitglied</td>
<td></td>
<td>Psychische Gesundheit</td>
</tr>
<tr>
<td>Barbara Burghardt</td>
<td>Vertreterin ASA</td>
<td>Vertreterin Hochschulrat</td>
<td>Gesundheit und Arbeitsschutz</td>
</tr>
<tr>
<td>Astrid Heldmaier</td>
<td>Vertreter Senat</td>
<td>WissZeitVG, Interkulturalität</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hella Klein</td>
<td>Vertreterin ASA</td>
<td>WissZeitVG, Gesundheit</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kristina Kräft</td>
<td>Vertreter Senat</td>
<td>WissZeitVG, Interkulturalität</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Alexander Schories</td>
<td>Vertreterin ASA</td>
<td>Vertreter Senat</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Wir haben kein Ersatzmitglied mehr.
Zusammenarbeit Personalrat – Dienststelle

Ein Schwerpunkt der Gespräche dieses Berichtszeitraumes lag auf dem Umgang mit dem Datenschutz und dem informationellen Selbstbestimmungsrecht.

Aktuelles Beispiel: Aufgrund des Austausches der analogen Videokameras durch digitale Videokameras vor der Tiefgarageneinfahrt am Emmichplatz und der damit verbundenen Speicherung der Daten besteht hinsichtlich des Datenschutzes eine mögliche Verletzung der Persönlichkeitsrechte.

Der Personalrat konnte sich mit Dienststelle darauf einigen, dass im Falle einer Auslesung der Daten der Personalrat hinzugezogen wird. Ferner wird der Personalrat eine Dienstvereinbarung zum Umgang mit Videokameras entwickeln und der Dienststelle vorlegen.
Arbeits- und Sicherheitsausschuss (ASA)


Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung:

1) Die Abteilungsleitung füllt die Gefährdungsbeurteilung mit Unterstützung der Arbeitssicherheitskraft und dem Personalrat aus
2) Den Mitarbeiter*innen wird die Gefährdungsbeurteilung vorgelegt.
3) Es finden Gespräche der Abteilungsleitung mit den Mitarbeiter*innen im Beisein des Personalrats statt

Eine sukzessive Umsetzung in den einzelnen Abteilungen ist geplant. Diesbezüglich hat der Personalrat gemeinsam mit Herrn Dr. Rüsing eine Unterweisung für die Abteilungsleitungen im November 2018 durchgeführt.

Weiterhin beschäftigt den Ausschuss eine Brandschutzübung im Haupthaus sowie in der Hindenburgstraße und dem Standort auf der Expo. Hier ist angedacht, die Brandschutzübung in Zusammenarbeit mit der Hochschule Hannover durchzuführen. Der Personalrat wird diese Anliegen weiter begleiten.
Hochschulrat


**Senat**


**Lenkungsgruppe audit familiengerechte hochschule**


Zum Ende des Jahres 2018 wurde mit den Vorbereitungen für die Re-Auditierung als familiengerechte Hochschule begonnen, die im Jahr 2019 ansteht.
Landeshochschulpersonalrätekonferenz (LHPRK)

Der Gesetzgeber hat mit der letzten NHG-Novelle die Beteiligung der Personalvertretungen auch an den Beratungen an der Landeshochschulkonferenz (LHK) verbindlicher gestaltet. Es besteht nun für die LHK auch organisatorische Herausforderung, insgesamt 22 Personalvertretungen einzubeziehen.

Die Personalvertretungen der niedersächsischen Hochschulen sind dazu in Vorleistung getreten und haben eine Landeshochschulpersonalrätekonferenz (LHPRK) gebildet, die von einem Vorstand geleitet wird. Damit besteht die Möglichkeit, alle Personalvertretungen und ihre gemeinsamen Anliegen mit wenigen Mitgliedern bei der LHK repräsentativ zu beteiligen.


Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/innen, Lehrkräfte für besondere Aufgaben sowie wissenschaftliche und künstlerische Hilfskräfte

Mit der Novellierung des NHG ist die Personalvertretung ebenfalls für mitbestimmungspflichtige Maßnahmen der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter*innen, der Lehrkräfte für besondere Aufgaben sowie der wissenschaftlichen und künstlerischen Hilfskräfte zuständig. Er vertritt ihre Interessen gegenüber dem Arbeitgeber in gleicher Weise wie für die Mitarbeiter*innen aus Technik und Verwaltung. Dies insbesondere in Bezug auf

- Einstellung
- Eingruppierung
- Vertragslaufzeiten
- Aspekte der Befristung bei Anwendung des Wissenschafts- Zeitvertragsgesetzes oder anderer Befristungsgründe
- Tätigkeitsgewichtungen

Rolle des Personalrats bei Einstellungsverfahren

Der Personalrat überwacht bei Einstellungsverfahren die Gleichbehandlung aller Bewerberinnen und Bewerber. Damit sichert der Personalrat eine einheitliche und faire Verfahrensweise bei Einstellungsverfahren.

In den Bewerbungsgesprächen ist durch den Personalrat u.a. zu prüfen, ob ein einheitlicher Fragenkatalog für alle Eingeladenen angewendet wird, dass keine unzulässigen Fragen gestellt werden (beispielsweise zu Schwangerschaft oder Erkrankung) und dass keine Diskriminierung einzelner Bewerberinnen oder Bewerber im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) oder des Artikel 3 Grundgesetz (GG) stattfindet. Die Teilnahme an den Vorstellungsgesprächen bildet eine wesentliche Grundlage zur Vorbereitung mitbestimmungspflichtiger Maßnahmen und zur Überwachung des Verfahrens (§ 60 Absatz 3 Nr. 2 NPersVG).

Zur Wahrnehmung dieser verfahrenssichernden Aufgabe dient dem Personalrat das Informationsrecht, insbesondere die Einsicht in Ausschreibungstexte und alle Bewerbungsunterlagen (§ 60 NPersVG).

Des Weiteren kann der Personalrat an der „Bestimmung des Inhalts von Beurteilungsrichtlinien“ mitwirken, z.B. für Vorstellungsgespräche (§ 65 Absatz 2 Nr. 18 NPersVG).

Einsicht in die Personalakten von Bediensteten darf „nur mit Zustimmung der Betroffenen durch ein von ihnen bestimmtes Mitglied des Personalrats“ erfolgen (§ 60 Absatz 2 Satz 2).
Fort- und Weiterbildung für Beschäftigte

Der Personalrat empfiehlt Ihnen/Euch weiterhin, die Möglichkeit der Weiterbildung wahrzunehmen und verweist auf die Angebote der HÜW (Hochschulübergreifende Weiterbildung) und des SIN (Studieninstitut des Landes Niedersachsen) sowie die des Qualitätsnetzwerks der Musikhochschulen.


§ 8 NBildUG besagt in Absatz 1:

Die Inanspruchnahme und die zeitliche Lage des Bildungsumerlaubs sind unter Angabe der Bildungsveranstaltung dem Arbeitgeber oder der Arbeitgeberin so früh wie möglich, in der Regel mindestens vier Wochen vorher, schriftlich mitzuteilen.

§ 8 NBildUG besagt in Absatz 2:

Der Arbeitgeber oder die Arbeitgeberin kann unbeschadet der Regelung des § 3 die Gewährung von Bildungsumerklaub für den mitgeteilten Zeitraum nur ablehnen, wenn zwingende betriebliche oder dienstliche Belange entgegenstehen.

Es gibt keine thematische Einschränkung!
Angebote finden Sie/findet Ihr unter anderem beim Bildungsverein oder der Volkshochschule, beim DGB-Bildungswerk sowie bei zahlreichen anderen Anbietern.
Ziehen Sie die Reißleine, bevor Sie fallen!

**BEM und CARE**


Das kann vorübergehender Stress sein: alles ok! Oder es kann eine emotional oder beruflich chronisch belastende Situation dahinter stecken. Und plötzlich ist man sechs Wochen krank…

Wussten Sie, dass Sie damit nicht alleine sind, sondern sich sowohl an der HMTMH als auch vom Land Niedersachsen konkrete Hilfe holen können?

**BEM (= Betriebliches Eingliederungsmanagement)**

Das klingt, als solle man schön schnell wieder in Reih und Glied kommen. Ziel des BEM ist es jedoch, gemeinsam mit dem/dem Beschäftigten zu schauen, was zu dem Ausfall geführt hat, und welche realistischen Möglichkeiten es gibt, insbesondere im Arbeitsumfeld zu einer künftig gesunderen Situation beizutragen.

Kontakt:

Wenden Sie sich an uns, den Personalrat, wenn Sie überlegen, ob und wie Sie an einer BEM teilnehmen möchten.

**CARE (= Chancen auf Rückkehr ermöglichen)**

Care müsste eigentlich CARODGNEA heißen (Chancen auf Rückkehr oder darauf, gar nicht erst auszufallen) – aber das kann man so schlecht aussprechen.
Gleichwohl ist diese Beratungsstelle vor allem als erste Anlaufstelle bei beginnender emotionaler Belastung sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld gedacht.

CARE zeichnet sich dadurch aus, dass die Berater*innen nicht zur eigenen Institution (also für uns: zur HMTMH) gehören, und dadurch neben der ohnehin gegebenen Anonymität auch die Gewissheit von Neutralität gewährleistet ist. Das Angebot ist kostenfrei und kann von allen Mitarbeiter*innen der niedersächsischen Landesverwaltung genutzt werden.

Kontakt Beratungsstelle Hannover:
0511 120-4870
www.care.niedersachsen.de
3. Ausblick: Was kommt?

**Dienstvereinbarungen entwickeln und erneuern**

Der Personalrat hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, Dienstvereinbarungen zu erneuern oder auch neu zu entwickeln.


Diese Dienstvereinbarung zur Arbeitszeitregelung Regelung der Beschäftigten aus Technik und Verwaltung liegt derzeit noch bei der Dienststelle zur Prüfung. Inwieweit die Dienststelle den überarbeitenden Regelungen und Ergänzungen des PR einvernehmlich zustimmen wird, ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht geklärt. Der PR wird dazu in seiner Personalversammlung gemeinsam mit der Dienststelle vorstellig werden.

Als nächstes soll eine Dienstvereinbarung „Arbeitszeit“ für die künstlerischen und wissenschaftlichen Mitarbeitenden entwickelt werden sowie als Ergänzung zur DV „Arbeitszeit“ für den MTV-Bereich eine Dienstvereinbarung „Arbeitszeiterfassung“.

Ebenso wird der Personalrat eine Dienstvereinbarung zum Umgang mit Videokameras erarbeiten.
Ihre Bedürfnisse sind gefragt!

Welche Themen sehen Sie/seht Ihr für eine Dienstvereinbarung auf der Agenda? Was braucht einen festgeschriebenen Rahmen?

Schreiben Sie/Schreibt uns, rufen Sie/ruft uns an oder kommen Sie/kommt in unsere Sitzung oder Sprechstunde!

Wir freuen uns über Ihre/Eure Anregungen und den Austausch.
Gesundheitstag 2019


Der Personalrat wird die Informationen rechtzeitig für Sie/Euch zur Verfügung stellen.

Informationsveranstaltungen 2019 zum Thema Rente

Der Personalrat plant für 2019, in Kooperation mit dem Familienservice der HMTMH, eine Informationsveranstaltung zum Thema Rente zu veranstalten. Wir informieren Sie/Euch rechtzeitig.
Personalversammlung

Die Personalversammlung findet am **Mittwoch, 13. Februar 2019** um 10:00 Uhr im Senatsaal in der Hindenburgstraße 2-4 statt.

Die Einladung mit der Tagesordnung liegt diesem Tätigkeitsbericht bei.

Ein Schwerpunkt der kommenden Personalversammlung wird auf dem Thema „Futter für die Seele: Das Beratungs- und Serviceangebot CARE“ liegen.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer zahlreiches Erscheinen und auf viele Anregungen.

**Was noch wichtig ist**

Bei allen problembehafteten arbeitsrechtlichen Fragen wie zum Beispiel

- drohende Abmahnung
- Umsetzung
- Mobbing
- Kündigung

nehmen Sie/ nehmt bitte direkt Kontakt mit dem Personalrat auf. In den meisten Fällen führt ein klärendes Gespräch zu einer Lösung.

Tarif- und Besoldungsrunde 2019 mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder


Personalratswahlen 2020

Wir möchten auf die Personalratswahlen im Frühjahr 2020 hinweisen.

Damit es an der Hochschule für die kommende Amtszeit auch weiterhin eine Interessenvertretung gibt, sind die Beschäftigten aus Technik und Verwaltung sowie aus dem künstlerischen und wissenschaftlichen Mittelbau, die Interesse haben an der ehrenamtlichen Tätigkeit im Personalrats unserer Hochschule, herzlich willkommen.

Fragen zur Arbeit und zu den Aufgaben einer Interessenvertretung können gerne schriftlich oder persönlich an den Personalrat gerichtet werden.
4. Anlage

**Neueinstellungen**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung

Hauptbibliothek Emmichplatz:
Marieke Kratzberg

Teilbibliothek Kurt-Schwitters Forum:
Beatrice Göldner

Abteilung VI Kommunikations- und Öffentlichkeitarbeit:
Sabine Hürthe
Nele Scheuschner (FSJ)

Abteilung V Veranstaltungswesen:
Sören Tönnies

Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung:
Jule Scheper

Fachgruppe Schauspiel:
Josefine Timmer (FSJ)

Institut für Musiker Medizin:
Samantha Stanton (FWJ)
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem künstlerischen und wissenschaftlichen Bereich

Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung:

Anja Dittrich
Fabian Czwerwinski
Magdalena Rosset
Julian Kreissl
Florian Worschesch
Miriam Jaspersen
Anna Freytag

Institut für musikpädagogische Forschung:

Jan Jachmann
Julia Zurek

Fachgruppe Gesang/Oper:

Janina Kunz

Hauptbibliothek Emmichplatz:

Dr. Amrei Flechsig

Institut für Musiker Medizin:

Suzann Bolik

Künstlerische und wissenschaftliche Hilfskräfte

Europäisches Zentrum für Jüdische Musik:

Michael Stach
Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen ein gesundes und zufriedenes Jahr 2019!
**Impressum**

Der Personalrat der HMTMH
Emmichplatz 1
30175 Hannover

Büro: Hindenburgstraße 2-4, 1. Zwischengeschoss, Raum 1.005
Tel.: 3100-567
Fax: 3100-568

Sprechstunde: Jeden Montag von 13 bis 14 Uhr.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Personalratsmitglieder</th>
<th>Funktion</th>
<th>Telefonkontakt</th>
<th>Arbeitsplatz am Standort</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Daniela John</td>
<td>Vorsitzende</td>
<td>3100-7227</td>
<td>Hindenburgstr. 2-4</td>
</tr>
<tr>
<td>Thomas Rein</td>
<td>Stellvertr. Vorsitzender</td>
<td>3100-7217</td>
<td>Hindenburgstr. 2-4</td>
</tr>
<tr>
<td>Barbara Burghardt</td>
<td>Mitglied</td>
<td>3100-7123, 3100-268</td>
<td>Hohenzollernstr. 39, Emmichplatz 1</td>
</tr>
<tr>
<td>Astrid Heldmaier</td>
<td>Mitglied</td>
<td>3100-255</td>
<td>Emmichplatz 1</td>
</tr>
<tr>
<td>Hella Klein</td>
<td>Mitglied</td>
<td>3100-376</td>
<td>Emmichplatz 1</td>
</tr>
<tr>
<td>Kristina Kräft</td>
<td>Mitglied</td>
<td>3100-7621</td>
<td>Hindenburgstr. 2-4</td>
</tr>
<tr>
<td>Alexander Schories</td>
<td>Mitglied</td>
<td>3100-7370</td>
<td>Hindenburgstr. 2-4</td>
</tr>
</tbody>
</table>